Photographische Gesellschaft Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Revue suisse de photographie**

Band (Jahr): **3 (1891)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

IIIme Année. No 2 Février 1891

Omnia luce!

REVUE DE PHOTOGRAPHIE

La Rédaction laisse à chaque auteur la responsabilité de ses écrits.
Les manuscrits ne sont pas rendus.

SOMMAIRE : Concours de phototypie. — Société de photographie de Zurich. — Photo-Club de Neuchâtel. — Une nouvelle méthode d'impression photomécanique, la Cuprotypie. — Un nouveau sel d'or. Iconogène. — Photographie des débutants. — Faits divers. — Correspondance. — Nos illustrations. — Bibliographie. — Boîte aux lettres. — Revue des journaux photographiques. — Annonces. — Hôtels suisses pourvus d'une installation photographique. — Comptoir suisse de photographie.

Concours de phototypie.

Nous prions nos abonnés qui n'auraient pas encore voté, de bien vouloir nous retourner rempli et affranchi leur bulletin de vote avant le 24 février, dernier jour de scrutin.

Photographische Gesellschaft Zürich.

Sitzung vom 9. Mai 1890.

Die Verhandlungen betreffen innere Angelegenheiten der Gesellschaft.

Herr Büchi weist einige prächtige Hochgebirgsphotographien von V. Sella vor und empfiehlt neuerdings Celloïdin-Papier, unter Vorweisung von Druckproben. Herr Nussbaumer macht darauf aufmerksam, dass sich die Bildschicht leicht abschmirt.

Sitzung vom 12. Juni 1890.

Allgemeine Discussion über eingegangene Neuheiten.

Es circuliren hübscheAbdrücke von den HerrenProfessor Dr Stebler, Büchi, Böhny und Nussbaumer.

Sitzung vom 4. Juli 1890.

Anlässlich der Anfrage einer Dame wegen Beitrittes werden verschiedene Meinungen ausgetauscht, jedoch hierüber keine Beschlüsse gefasst.

Herr Professor Dr Barbieri, am persönlichen Erscheinen verhindert, empfiehlt brieflich zum Tonen von Obernetter-Papier das Tonfixirbad für Celloïdin-Papier und ersucht die Mitglieder, damit ebenfalls Versuche zu machen. Es tone und fixire innert 10 Minuten und liefere gleiche Töne wie getrennte Behandlungsweise. Mit 2 Liter dieses Tonbades habe er bereits 130 Bilder 13 × 18 getont und arbeite dasselbe, ohne dass inzwischen Gold zugesetzt worden sei, immer noch gleich gut und rasch.

Herr Conrad zeigt einige äusserst gelungene componirte Bilder humoristischen Characters.

Herr Breitinger weist einige prachtvolle Momentaufnahmen und Herr Büchi einige gut gelungene Interieuraufnahmen vor.

Sitzung vom 14. August 1890.

Das Präsidium ersucht die Anwesenden nochmals sich an der Ausstellung der « Société genevoise de photographie » zu betheiligen.

Herr Conrad weist verschiedene Momentaufnahmen mit Stirn's Camera, Herr Böhny eine Anzahl Diapositive und Herr Bretscher seine Ferienaufnahmen am Schyn vor.

Sitzung vom 11. September 1890.

Herr Frauenfelder demonstrirt eine selbst gefertigte Momentcamera. Als Objectif dient eine Operngucker-Linse. Besonders erwähnenswerth ist daran die Einrichtung zum Wechseln der Platten. Der Apparat bedarf keiner Cassette; es wird die Platte aus einem lichtdichten Säckchen, von denen eine genügende Anzahl, mit je einer Platte versehen, vorräthig gehalten werden, durch eine Spalte in den Hintertheil der Camera gebracht und von der Rückseite her durch eine Schraube in die genaue Lage an den Rahmen gedrückt. Das behufs Ladung der Camera über die in einem Vorsprung sich befindenden Spaltöffnung gestülpte Säckchen bleibt zum Lichtabschluss an seiner Stelle bis die Platte wieder herausgenommen ist.

Herr Professor Barbieri zeigt einige Neuheiten vor, darunter einen sehr hübschen, elfenbeinartigen Celluloid-Carton und eine sehr gut fonktionnirende billige Lampe für Magnesiumpulver.

Sitzung vom 9. October 1890.

Es circuliren sehr scharfe Momentaufnahmen von Herrn Breitinger und originelle Bilder von Herrn Conrad; ferner werthvolle Landschafts- und Panorama-Aufnahmen von Herrn Büchi, mehrere davon zum Vergleich auf gewöhnlichen und orthochromatischen Platten (von Monckhoven) hergestellt, und einige schöne Hochgebirgsaufnahmen von Herrn Böhny. Herr Professsor Barbieri weist noch einige Cuvetten aus Celluloid vor.

Sitzung vom 13. November 1890.

Es werden in die Gesellschaft aufgenommen :

Herr Corrodi, Hermann, Bandagist, Rindermarkt, Zürich.
» Fischer, Martin, Zeltweg 32, Hottingen.
» Hana, Gerrit, Seefeld 116, Zürich.
» Möbus, Photograph, »

Das Präsidium bringt die Prospecte der im Frühjahr 1891 stattfindenden Ausstellungen in Wien und Liverpool zur Kenntniss.

Herr Professor Barbieri demonstrirt den neuen und wie es scheint praktischen und billigen Momentverschluss von O. Ney in Berlin.

Herr Büchi zeigt einige Masken, ausgeschnitten aus Copien auf Heliographie-Papier, zum Abdecken von unterexponirten Partien beim Copiren und eine sehr gut gelungene Aufnahme des Innern eines Wohnzimmers.

Sitzung vom 11. Dezember 1890.

Der Actuar verliest einen kurzen Jahresbericht. Allen denjenigen, die durch Mittheilungen, Vorweisungen, etc., der Gesellschaft nützliche Dienste geleistet, wird der beste Dank ausgesprochen, insbesondere auch Herrn Professor Dr Barbieri für seine Bemühungen um das Gedeihen der Gesellschaft.

Die Jahresrechnung wird geprüft und genehmigt.

Für das folgende Jahr werden die gleichen Zeitschriften beibehalten.

Die Herren Gremminger und Scheuermeyer nehmen ihren Austritt, dagegen tritt als neues Mitglied ein

Herr Valette, Ingenieur, Zurich.

Es wird eine Commission bestellt in den Herren Breitinger, Carpentier und Bretscher mit dem Auftrag die Frage zu prüfen, ob eine Verbesserung in der Circulation des

Lesestoffes zu erzielen sei, eventuel über Einführung eines neuen Modus einen Antrag zu bringen.

Der Actuar Herr Fretz lehnt eine Wiederwahl ab und wird an dessen Stelle Herr Strähl-Nieriker gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder werden bestätigt.

Herr Frauenfelder zeigt eine selbstkonstruirte practische Einrichtung zur Verbrennung von Magnesiumpulver und Herr Professor Barbieri ein sehr leichtes, auf Tornisterlänge zusammenlegbares Stativ.

Ausgestellt sind auch die an der photographischen Ausstellung in Genf prämirten Bilder von Mitgliedern der Gesellschaft.

K. N.

Photo-Club de Neuchâtel.

Séance du jeudi 12 janvier 1891.

Présidence de M. Chable, président.

Le secrétaire donne lecture du procès-verbal qui est adopté après une petite observation de M. Mauler.

L'assemblée appuie le projet émis par la *Revue*, d'une réunion des membres des Sociétés photographiques suisses à Lausanne.

M. Chable présente ensuite l'obturateur Thornton Pickard pour objectifs stéréoscopiques. Cet obturateur présente de grands avantages, le mécanisme, qui en est très pratique, permet d'obtenir les différents degrés d'instantanéité ainsi que la pose ; il est très léger, peu volumineux et de plus, d'un prix très abordable.

La séance se termine par plusieurs essais d'agrandissements de groupes et d'ombres chinoises à la lumière magnésique.

F. de M.